

ALPHA Österreich: Der listige Gott - 5. Philosophicum in Lech

Wien (OTS) - ALPHA Österreich zeigt am Freitag, dem 5. Oktober 2001, um 22.00 Uhr das 5. Philosophicum, das vom 13. bis 16. September 2001 in Lech am Arlberg stattfand. Es diskutierte eine prominente Denkkerrunde über die Kultur der Erotik im 21. Jahrhundert: Das erotische Begehren, die Koketterie und die Kunst der Verführung, die knisternde Spannung zwischen den Geschlechtern, das Mysterium der Lust und das "Zeugen im Schönen" sind Bestimmungen des Erotischen, die höchst antiquiert erscheinen mögen in einer Zeit, in der "Sex" zu einer konsumierbaren Ware geworden ist.

Moderne Reproduktionstechnologien, die kalte Welt des Cybersex, das Diktat der Spaß-Kultur und das grelle Scheinwerferlicht der Medien signalisieren, dass auch die Erotik längst entzaubert und zu einer Sache von Markt, Wissenschaft und Technik geworden ist. Renommiertere Philosophen, Sozial- und Kulturwissenschaftler fragen nach den Chancen und Grenzen des Eros im Zeitalter der biotechnischen und digitalen Revolutionen.

In einem seiner berühmtesten Bücher, im "Symposion" (Gastmahl), beschreibt Platon den Eros als einen listigen Gott: Selbst eher unansehnlich, findet er immer wieder Mittel und Möglichkeiten, um dem Begehren seinen Weg zu bahnen. Gegenwärtig scheint es Eros besonders schwer zu haben. Wesentliche Kennzeichen des Erotischen - die spielerische Andeutung, das Offenhalten von Möglichkeiten, die schwebende Unsicherheit, auch das Abstandhalten und die Zurücknahme - sind dem Imperativ der schnellen, unmittelbaren und kostengünstigen Bedürfnisbefriedigungen gewichen: Eros-Center und Internet locken mit den Versprechen problemloser Ersatzbefriedigungen, wenn das Erotisch-Sexuelle kompliziert zu werden droht.

Das 5. Philosophicum in Lech hat sich dieser Frage gestellt: "Ob und wie es dem listigen Gott Eros gelingen könnte, auch diesen Entwicklungen ein Schnippchen zu schlagen". Die Vortragenden wollen in einer Diagnose der Gegenwart untersuchen, welche Formen das Erotische in Kunst und Literatur, in verschiedenen gesellschaftlichen Segmenten angenommen hat. Außerdem gingen sie den Möglichkeiten nach, die dem Eros als einem Begehren des Schönen überhaupt noch eingeräumt werden können.

Vortragende des 5. Philosophicum Lech waren unter anderen Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Professor für Philosophie an der Universität in Wien, Prof. Dr. Norbert Bolz, Professor für Kommunikationstheorie am Institut der Kunst- und Designwissenschaften der Universität GH Essen, Dr. Wilhelm Schmid, freier Philosoph in Berlin, Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet, Professorin für mittlere und neuere Kunstgeschichte in Bonn, Dr. Ursula Pia Jauch, Privatdozentin für Philosophie und Kulturgeschichte an der Universität Zürich und Autorin und Publizistin beim Feuilleton der "Neuen Zürcher Zeitung", sowie Michael Köhlmeier, Schriftsteller und Erzähler.

Die Diskussionssendung 5. Philosophicum in Lech wird am Montag, dem 8. Oktober 2001, um 16.00 Uhr auf ALPHA Österreich wiederholt.

ALPHA Österreich, das ORF-Fenster in BR-alpha, dem Bildungsspartenkanal des Bayerischen Rundfunks, kann über die Satelliten ASTRA 1B (analog) und ASTRA 1G (digital) europaweit empfangen werden. Eine Themenübersicht der weiteren ALPHA Österreich-Sendungen findet sich in ORF TELETEXT auf Seite 308 und unter der Adresse »tv.orf.at/alpha« im Internet.

Rückfragehinweis: ORF Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Sandra Nettelbeck
Tel.: (01) 87 878 - DW 15234
<http://programm.orf.at>
<http://kundendienst.orf.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0070 2001-10-03/10:46

031046 Okt 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011003_OTS0070